

Was macht die **SPORTJUGEND** Berlin?

Die **Sportjugend** steht Eltern und Sportvereinen mit Rat und Tat bei allen Fragen und Problemen zur Verfügung.

Die **Sportjugend** gibt interessierten Eltern und Sportvereinen Merkblätter an die Hand, die alle notwendigen Informationen enthalten.

Die **Sportjugend** nimmt die Förderanträge der Sportvereine entgegen und stellt einen Bewilligungsbescheid bis zum jeweiligen Jahresende aus. Der Bewilligungsbescheid bezieht sich auf die tatsächliche Höhe eines Monatsbeitrags laut Beitragsordnung und ist bei 10,00 Euro pro Person und Monat gedeckelt, wenn der tatsächliche Beitrag im Verein höher liegt. Die maximale Fördersumme pro Jahr und anspruchsberechtigtem Mitglied beträgt somit 120,00 Euro.

Die **Sportjugend** Berlin rechnet die Fördermittel mit der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung ab.



KIDS IN DIE SPORTKLUBS

NOCH FRAGEN?

Alle Informationen für Eltern, Behörden und Sportvereine zum Aktionsprogramm Kids in die Sportklubs sowie Merkblätter, Formulare, Abrechnungshinweise und weitere Tipps unter

www.kids-in-die-sportklubs.de

KONTAKT:

Kids@sportjugend-berlin.de

INFO-TELEFON:

030 / 30002-155

Das Aktionsprogramm Kids in die Sportklubs wird unterstützt von:

-  **Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung**
Senatsverwaltung für Inneres und Sport
-  **Europäischer Sozialfonds**
-  **Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin**
-  **DEGEWO – Deutsche Gesellschaft zur Förderung des Wohnungsbaues**
-  **Juventus Deutschland – Verein zum Schutz für Kinder und Jugend e. V.**

Gestaltung: SEHSTERN Berlin, Fotos: Jürgen Engler
Verantwortlich i.S.d.P.: Dr. Heiner Brandt
Sportjugend Berlin, Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin



SPORTJUGEND BERLIN

LANDESPORTBUND BERLIN

KIDS IN DIE SPORTKLUBS



Chancen für alle - ein Förderprogramm der Sportjugend Berlin zur Integration von Kindern und Jugendlichen in die Sportvereine

KIDS IN DIE SPORTKLUBS



Sport macht Spaß. Er vermittelt Lebensfreude, Fitness, Gemeinschaftserlebnisse und ist ein Ort, an dem man für das Leben lernen kann. Viele Berlinerinnen und Berliner wissen das. Der Zustrom in die Sportvereine ist ungebrochen. Doch für manche Kinder und Jugendliche gibt es auch Barrieren. Ihren Eltern fällt es schwer, den monatlichen Mitgliedsbeitrag aufzubringen. Sportvereine können auf den Beitrag aber nicht verzichten, weil sie daraus ihre Kosten für die pädagogische Betreuung und sportfachliche Anleitung finanzieren.

Wir möchten allen interessierten Berliner Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 18 Jahren die regelmäßige Teilhabe am Sport ermöglichen. Herkunft und geringes Einkommen der Eltern sollen kein Hindernis sein. **Das Förderprogramm „Kids in die Sportklubs“** beteiligt sich an den Betreuungskosten im Sportverein mit bis zu 10,00 Euro pro Person und Monat. Im Gegenzug verzichten die beteiligten Vereine auf eine Aufnahmegebühr und den Mitgliedsbeitrag. Voraussetzung ist, dass die Eltern den Bedarf für das betreffende Kind nachweisen können.

Wer kann mitmachen?

Alle gemeinnützigen und förderungswürdigen Sportvereine, die soziale Verantwortung für unser Gemeinwesen übernehmen. Sie müssen einem Sportfachverband angehören, der Mitglied im Landessportbund Berlin e.V. ist.

Alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 18 Jahren, deren Erziehungsberechtigte Empfänger von öffentlichen Unterstützungsleistungen sind und dies durch Vorlage des Berlin-Ticket S nachweisen können. Das Berlin-Ticket S wird als zusätzliches Angebot des Landes Berlin von der jeweils zuständigen Leistungsstelle für folgenden Personenkreis ausgestellt:

- Empfänger von Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld (Sozialgesetzbuch II)
- Sozialhilfeempfänger (Sozialgesetzbuch XII)
- Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Zukünftig soll der Sozialpass Berlin (Arbeitstitel: Berlin-Pass) als Nachweis der Anspruchsberechtigung gelten, der voraussichtlich zum Jahresbeginn 2009 vom Senat eingeführt wird.



Was müssen Eltern tun?

Sie prüfen ihre Anspruchsberechtigung, informieren sich über Sportvereine und Sportarten vor Ort und nehmen Kontakt zu einem Verein auf.

Sie sind bereit, ihre Anspruchsberechtigung gegenüber dem Verein zu belegen. Als Nachweis ist die Vorlage des Berlin-Ticket S ausreichend.

Es ist zu beachten, dass geförderte Mitgliedschaften in mehreren Vereinen ausgeschlossen sind.

Was muss der Sportverein tun?

Der Verein informiert sich über das Förderprogramm „Kids in die Sportklubs“ im Internet oder fordert die entsprechenden Informationsblätter und Formulare bei der Sportjugend Berlin an. Er stellt einen Förderantrag bei der Sportjugend Berlin. Der Sportverein beachtet den Datenschutz.

